

*Seu ab repugnatibus Rusticis qui tales novitates sustinere nolent & superinde alia fiat elucidatio".*

- 1) *s. etwa Zurlaubiana AH 129/25A sowie die unter AH 129/24 Anm. 1 aufgeführten Dokumente zu diesem Thema*
- 2) *s. ebenda AH 129/24, 4. Abschnitt*
- 3) *s. ebenda evtl. AH 124/6, 18*                      4) *s. ebenda AH 129/25C Pt. 8*
- 5) *Wahrscheinlich ist damit die Jahrrechnung vom 2. bis 21. Juli 1645 in Baden - s. EA V 2, 1356 (Nr. 1069) - gemeint: s. ebenda 1718 Art. 153, wo 1647 die Rede davon ist, man habe Sarmenstorf vor 2 Jahren ein eigenes Gericht zugestanden, worauf Zwyer seine Rechte über Sarmenstorf habe erläutern lassen. Stadt und Amt Zug war an der Jahrrechnung 1645 tatsächlich auch durch Beat II. Zurlauben vertreten gewesen.*
- 6) *s. Zurlaubiana AH 124/36. Einer der Gesandten war Beat II. Zurlauben.*
- 7) *s. ebenda 129/25C Pt. 9*
- 7a) *Diese Passage ist schwer lesbar und daher inhaltlich fragwürdig.*
- 8) *An den Rand dieser Passage schrieb Zurlauben: "NB."*
- 9)
  
- 10) *s. Anm. 8*
- 11)

---

AH 129, 51<sup>v</sup> und 53-54

## 25 C

[1645 Dezember]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN  
ÜBER DIE UMSTRITTENEN RECHTE<sup>1</sup>, WELCHE DER RICHTERSHERR  
DER HERRSCHAFT HILFIKON, SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER, IN  
SARMENSTORF BEANSPRUCHTE]

---

"[1.] Nota

*Dass gestellte Memorial [das an der Konferenz der Gesandten der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - einer davon war auch Beat II. Zurlauben - am 8. November 1645 in Muri ausgearbeitet worden war]<sup>2</sup> hand die herren [welche die Ortsstimmen zugunsten Zwyers ausstellten]<sup>3</sup> nit begärt, der ein sagt als [Hans Ludwig] **Schne[e]berger** [von Zürich, der auch an der Kon-*

ferenz in Muri teilgenommen hatte] da Jmme der Landtschriber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] Verläsen wellen, er möge Jms dertagen Nacherschikhen, well Jezunder nit Lang mit H. Obersten [Zwyer], disputieren ...

[2.] Der H. [Wolfgang Dietrich Theodor] **Reding** [von Schwyz, der dritte Gesandte an der obigen Konferenz in Muri] hats abgehört Zwahr guot Erkhent, allein daruff dütet alss solten wir unser guoterachten hinzuogesezt haben.

[3.] Nachdem H Schneberger [das] synig empfangen [hat] bezügt syn brieff an Landschrybern [Zurlauben vom 14. November 1645]<sup>4</sup> wass er darüber für ein meynung gehabt: und dass schon den 11ten ... [November 1645] H Zwyer die [Orts-]Stimmen Zuo Zürich ussgebracht: da man den 8ten tag darvor erst Zuo Murj byeinanderen gsyn

[4.] Den 3.ten ... [Dezember 1645] schribt er [Zwyer] mier<sup>5</sup> wölle Jme angelägen syn Lassen, der Nechstgelegnen Orthen Stimmen usszewürkhen. hate aber schon dieselbige erhalten.<sup>6</sup>

[5.] Jst Auch darvor hierdurch [in Zug] greyset sich mit kheinem worth angemeldet

[6.] Die [Orts-]Stimmen All luthend uff die relation Unser dryen [Gesandten Schneeberger, Reding und Zurlauben]<sup>7</sup>, da man aber mich An keinem ohrt weder schriftlich nach mündtlich Verhört hett

[7.] Die [Orts-]Stimme Zuo glaruss<sup>8</sup> ist Auch Jn Abwesen dess Landtvogt [der Freien Ämter, Peter I.] Bluomers [=Blumer, von Glarus] geschächen den 16ten ... [Dezember 1645].

[8.] Mich hatt man Zuo Sarmistorff durch den Amman gen hilffigkhon gweisen mit fürwenden dass die [obgenannten] H. [Gesandten] Zum ersten daselbsthin khommen werdendt<sup>9</sup> ... Inzwüschend sindt sy [weiter] Zu den Marchsteinen [in Sarmenstorf] gritten, wye Jch auch wieder uffhinkham, warend sy fertig mit der besichtigung, undt trunge der h Ob[erst Zwyer] nit Vast daruff dz Jch auch besichtigen sölle, sondern Redte Jch häte solche schon Lengest gesachen woruff ich Anzeigt möchte solche nochmalen besichtigen Zuo besserer Nachricht und wüschafft. Also gieng es mit mier, samt der Pursamj [d.h. den Dorfgenossen von Sarmenstorf] die Von einem Stein Zum Anderen Jren bericht geben. Darüber ich Vermeldet, wäre guot dz grad die brieff by den Steinen Verhört Also der Verstand desto clarer daruss geschöpft werden Khonte ...

[9.] Gottshus Frauenthal [dessen Kastvogtei die Stadt Zug innehatte] Lächen, undt ehrschäzige hüsern und: güetern [in Sarmenstorf]<sup>10</sup> auch gotshuss S. Bläsj [=Abtei St. Blasien] vilicht Anderer mehr sindt darinn begriffen die sich disser Nüwerung Zuo beschwären haben möchten, und mitler Zyt mit dem von hilffigkhon selbst Jn

stritt Kommen. wye bereits mit Frauenthal durch syn protestation beschächen<sup>11</sup>

Da aber dz Gottshuss woll so alte Urbaria byhanden hat als [die Herrschaft] hilffigkhon und woll fueg dargägen Zu protestieren".

- 1) s. Zurlaubiana AH 129/25B sowie die unter AH 129/24 Anm. 1 aufgeführten Dokumente zu diesem Thema  
 2) s. ebenda AH 124/36  
 3) s. ebenda AH 129/25A Pt. 1  
 4) s. ebenda AH 124/9  
 5) s. ebenda AH 132/180  
 6) s. ebenda AH 129/25A Pt. 2  
 7) s. Pte. 1, 2  
 8) s. ebenda AH 124/17  
 9) s. ebenda AH 129/24, 2. Abschnitt  
 10) s. Gruber/Frauenthal 390  
 11) s. Zurlaubiana AH 21/60

AH 129, 52 und 55 - Blatt 55<sup>v</sup> leer

## 26

1608 März 26., Solothurn

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VON TUCHHÄNDLER NIKLAUS GLUTZ FÜR DEN  
 STADTSCHREIBER VON ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN

"Auss Zug Für den herren Vetteren stattschriber Zu Zug H. Cunratt  
 Zur Lauben ...[:]"

|   | Sonnenkronen? | bz. Kreuzer |                   |
|---|---------------|-------------|-------------------|
| "Ehrstlich soll mir der Herr Vetter<br>noch Rest von wägen Umb kosten des<br>Burgundenschen wins namlich ...[?] <sup>2</sup> "  | 12            | 20          | 1                 |
| "mer nam sin diener A di Erstenn merzen<br>1606 3¼ ell fiell Brun sargge Zu 34 bz<br>dhütt"   | 4             | 10          | 2                 |
| "mer 2 ell schöntell[?] <sup>3</sup> duch kost"   |               | 10          |                   |
| "mer ½ d[utzend?] sidig Knopf Kosten"   |               | 1           | 1                 |
| "mer 6 ell fiell Brunj sargge Zu 34 bz<br>dhütt"  | 8             | 4           |                   |
| "mer gab Jch sinem sun [ <b>Beat II.</b> Zurlau-<br>ben] Zu Früburg [=Freiburg i.Ue., wo<br>dieser damals am Jesuitenkolleg stu-<br>dierte] 2½ stab schwarz duch Zu 65 bz<br>dhütt" | 6             | 12          | 2                 |
| "mer 1/6 stäb schwarz samentt Kost"   |               | 20          | 4[?] <sup>4</sup> |
| "mer 1¼ stab schwarze Fryssen kost"   |               | 22          | 2                 |
| "mer Zalltt Jch einem Khremer Zu Frü-<br>burg umb Fütter siden Lautt eins<br>Zedels"  | 1             | 19          | 2                 |
| "mer nam der Herr Vetter A di 5 wint-<br>termonet 1606. Jar 40 ell schwarz Fin<br>sarggette Kost 1 ell 15 bz. dhütt"  | 24            |             |                   |
| "Der Herr Hett ein Auss Zug A di ...[?] <sup>5</sup> "  | 59            | 20          | 2                 |